

Eberhard Gienger, Mitglied des Bundestages, CDU

Als ich das erste Mal von der Idee gehört habe, einen Deckel auf die A81 in Freiberg zu installieren und dort Bebauung vorzusehen, hat mich das gleich begeistert. Es wird neuer Wohnraum geschaffen, dabei keine neue Fläche versiegelt und die Trennung von Geisingen und dem Freiburger Zentrum wird überwunden. Es ist zugegebenermaßen ein sehr ehrgeiziges und visionäres Projekt. Aber es ist nicht unmöglich. Gerne bringe ich mich ein wo ich kann, um zu helfen, dieses Leuchtturmprojekt in unserem Land zu realisieren. Im Jahr 2027 soll die Internationale Bauausstellung in Stuttgart stattfinden, in der es um urbanes Leben in Ballungszentren gehen wird. Der Freiburger Deckel ist für diese Ausstellung ein Musterbeispiel an kreativer und nachhaltiger Stadtentwicklung und wurde bereits in das sogenannte IBA-27-Netz der Internationalen Bauausstellung 2027 der Region Stuttgart aufgenommen.

Ein gutes Argument ist auch, dass im Zuge des geplanten Ausbaus der A81 auf acht Spuren sowieso eine neue Brücke zwischen Geisingen und dem Zentrum gebaut werden müsste, der Deckel könnte diese ersetzen.

Es werden noch viele dicke Bretter zu bohren sein, das Verkehrsministerium von diesen Plänen zu überzeugen, ist auch kein leichter Weg. Aber wenn ich mir vorstelle, dass diese Vision einmal Realität wird, ist es alle Mühen wert!



Eberhard Gienger, MDB CDU

19. Februar 2020